

# Mitteilungen des Freundeskreises der Universität Hannover e.V.

## BERICHT DES FREUNDESKREISES ÜBER DAS JAHR 2004

Seit über 80 Jahren – seit seiner Gründung im Dezember 1921 – begleitet der Freundeskreis (ehemals: Hochschulgemeinschaft) die Universität.

Gegründet von Persönlichkeiten der damaligen Technischen Hochschule, der Stadt Hannover und vor allem der niedersächsischen Industrie stand das Ziel im Vordergrund, von der öffentlichen Hand nicht zu finanzierende Aufgaben und Projekte der Universität durch die Beschaffung und Verwaltung von Spenden zu ermöglichen.

Von Anfang an wurde sehr darauf geachtet, diese Gemeinschaft auch und gerade für Absolventen der Hochschule zu öffnen, um die Möglichkeit zu bieten, nach dem Eintritt in das Berufsleben die Verbindung zur Hochschule nicht abreißen zu lassen.

Insbesondere nach dem Zweiten Weltkrieg konnte der Freundeskreis ganz entscheidend im Rahmen der Wiedereröffnung der Universität u.a. die Instandsetzung von circa 30 Hörsälen mit breiter Unterstützung der Industrie fördern.

Auch heute ist vor dem Hintergrund leerer öffentlicher Kassen eine breite **Identifikation** mit der Universität dringend geboten. Der Freundeskreis wird seiner Aufgabe, die Universität zu unterstützen, noch erfolgreicher gerecht

werden können, wenn Angehörige und Absolventen der Universität langfristig **Mitglieder** des Freundeskreises werden bzw. bleiben.

Der **Zweck** des Freundeskreises als steuerbegünstigte gemeinnützige Körperschaft sei hier gemäß Satzung zitiert:

- Förderung der Universität Hannover und der mit ihr verbundenen Institute und Einrichtungen bei der Erfüllung ihrer wissenschaftlichen, berufsbildenden und erzieherischen Aufgaben.
- Förderung der akademischen Jugend der Universität Hannover .
- Pflege und Förderung der Gemeinschaftsarbeit von Wissenschaft und Praxis an der Universität Hannover.

Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass **Mitgliedsbeiträge** und **Spenden** aufgrund der Gemeinnützigkeit des Vereins das zu versteuernde Einkommen in voller Höhe mindern.

Das vom Freundeskreis insgesamt verwaltete Vermögen beläuft sich auf gut elf Millionen Euro, darin enthalten sind die verwalteten Stiftungsvermögen, verwaltete Sondervermögen und das Vermögen des Freundeskreises.

Aus den Erträgen der Vermögen sowie den Spenden und Mitgliedsbeiträgen werden die Aufgaben der Körperschaften finanziert.



**Die Stiftungen**

**Dr.-Friedrich-Lehner-Stiftung**

- Vermögen: ca. 2 Mio EUR

Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Friedrich Lehner war einer der »großen alten Männer« des öffentlichen Personennahverkehrs. Er war von 1954 bis 1969 Vorstandsmitglied der ÜSTRA, Hannoversche Verkehrsbetriebe AG.

Diese Stiftung unterstützt laut Satzung die beiden Institute an der Universität, die sich mit Verkehrsfragen befassen.

**Christian-Kuhlemann-Stiftung**

- Vermögen: ca. 2 Mio EUR

Dipl.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Christian Kuhlemann (1891–1964), hat sich u.a. als Wiederbegründer der Industrie- und Handelskammer Hannover verdient gemacht. Als Vorsitzender der Hannoverschen Hochschulgemeinschaft ab 1949 hatte er darüber hinaus einen ganz wesentlichen Anteil am Wiederaufbau der Hochschule.

In der Satzung der Stiftung ist die Unterstützung der Universität allgemein und insbesondere bei der Ausstattung von Instituten, Vorlesungs- und Seminarräumen sowie die Unterstützung von Studierenden festgelegt.

**Albert-Ludwig-Fraas-Stiftung**

- Vermögen: ca. 1,7 Mio EUR

Albert Ludwig Fraas (1914–1985) war Maschinenbau-Ingenieur und Vorsitzender des Aufsichtsrats sowie Gesellschafter der Fa. Hermann Berstorff, Maschinenbau GmbH Hannover.

Die Stiftung fördert würdige Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie der Informatik und der Wirtschaftswissenschaften an niedersächsischen Universitäten und Fachhochschulen.

**Victor-Rizkallah-Stiftung**

- Vermögen: ca. 350 Tsd. EUR

Universitätsprofessor Dr.-Ing. Victor Rizkallah (geb. 1933 in Kairo), ab 1978 Universitätsprofessor an der Universität Hannover, war u.a. Dekan des Fachbereichs Bauingenieur- und Vermessungswesen sowie Vizepräsident der Universität Hannover.

Die Stiftung unterstützt durch Preisverleihungen für herausragende wissenschaftliche Leistungen Studierende in den Bereichen Natur-, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften, Mathematik und Informatik sowie in den Bereichen Wissenschaftsethik, Philosophie und Sozialwissenschaften und vom Deutschen Akademischen Austauschdienst geförderte Studierende.

**Sondervermögen**

Aus den Erträgen der verwalteten Sondervermögen werden Gastprofessuren, das Präsidialamt der Universität und Preise gefördert.

**Veranstaltungen des Freundeskreises**

Nachdem im November 2003 im Lichthof der Universität Herrn Dr.-Ing. Herrmann Scholl, Aufsichtsratsvorsitzender der Robert Bosch GmbH, die **Karmarsch-Denk Münze** verliehen und gleichzeitig des 200. Geburtstages von Karl Karmarsch – dem Gründer der Universität Hannover – gedacht wurde, fand im November 2004 durch den Freundeskreis die Vergabe der **Wissenschaftspreise Hannover** statt.

Die Preisträger, die als Nachwuchswissenschaftler an der Universität Hannover hervorragende wissenschaftliche Leistungen erbrachten, waren



- Dr.-Ing. Jan Cord Becker
- Dr. rer. nat. Frank Korte
- Dr. jur. Ingo Liebach sowie
- Dr.-Ing. Marens Rüter

Im Februar 2006 wird – dem zweijährigen Rhythmus folgend – erneut die Karmarsch-Denk Münze verliehen werden.

### Mitgliederentwicklung und –werbung

Die Mitgliederzahl des Freundeskreises hat sich in den vergangenen Jahren erfreulicherweise stetig erhöht; sie betrug zum Jahresende 2004 etwa 1.200. Diese positive Entwicklung ist nicht zuletzt auf die Gründung von Sektionen in verschiedenen Instituten/Fakultäten zurückzuführen.

Inzwischen verwaltet der Freundeskreis 12 Sektionen mit insgesamt rund 350 Mitgliedern.

Der Freundeskreis bietet Instituten/Fakultäten der Universität anstelle der Gründung eigener beziehungsweise selbstständiger Fördervereine die Einrichtung eben dieser Sektionen innerhalb des Freundeskreises an. Die Mitglieder dieser Sektionen sind gleichzeitig Mitglieder in unserem Freundeskreis. Die Beiträge und Spenden werden vom Freundeskreis gesondert verwaltet; über die Guthaben können jedoch die Bevollmächtigten der Sektionen im Rahmen der Satzung und der Zwecke des Freundeskreises verfügen.

Mit einer derartigen Bündelung der Interessen wird die Effektivität des Freundeskreises und von Alumnivereinen an der Universität gestärkt. Gleichzeitig ist die Selbstbestimmung der einzelnen Sektionen gewahrt.

Unabhängig davon sind wir weiterhin bestrebt, auch außerhalb der Universität unmittelbar Mitglieder zu gewinnen. Wir möchten in diesem

Zusammenhang nicht nachlassen, unsere Mitglieder zu bitten, in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis für unsere Anliegen, die Universität Hannover, ihre Institute und die leistungsbereiten Studenten zu unterstützen, zu werben.

Unsere Mitglieder

- erhalten des **Unimagazin** und die hochschulinterne Zeitung **uni intern**. Damit werden sie regelmäßig über das Geschehen an der Universität informiert.
- können den **Internet-Service** der Universität Hannover besonders günstig in Anspruch nehmen. Damit haben sie schnellen und komfortablen Zugriff zu allen Informationen im Internet, zum deutschen Forschungsnetzwerk, ein leistungsfähiges E-Mail-Service-Angebot und die günstige Möglichkeit, auch eine eigene Homepage einzurichten.
- können zu günstigen Konditionen die **Bibliotheken** der Universität nutzen.
- haben im Rahmen unserer **Veranstaltungen** die Gelegenheit, interdisziplinäre Gespräche zu führen und neue Kontakte zu knüpfen bzw. zu vertiefen und den wissenschaftlichen Gedankenaustausch zu pflegen.

Sollten wir Ihr Interesse an unserer Vereinigung geweckt haben, wenden Sie sich bitte an uns:

- Telefon: (0511) 762-19111/19112
- E-Mail: [sekr@freundeskreis.uni-hannover.de](mailto:sekr@freundeskreis.uni-hannover.de)

Im zunehmenden nationalen und internationalen Wettbewerb zwischen den Hochschulen können wir nur mit Ihrer Hilfe einen nicht unwesentlichen Beitrag dazu leisten, unsere Universität zu stärken, nicht zuletzt auch im Interesse der Landeshauptstadt und der Region Hannover sowie des Landes Niedersachsen.

### Dank an unsere Mitglieder und Förderer

An dieser Stelle möchten wir uns – auch im Namen der Universitätsleitung – bei unseren Freunden und Förderern sowie insbesondere bei unseren Mitgliedern sehr herzlich bedanken. Wir wissen, dass nur mit dieser Treue und Unterstützung unsere Leistungen in diesem Umfang möglich waren. Auf die Vergabe der Mittel an die Universität, die Institute und die Studierenden haben die Gremien des Freundeskreises laut Satzung maßgeblichen Einfluss.

### Personelle Veränderungen

Seit Januar 2005 hat Herr Dr.-Ing. Hans-Dieter Harig, ehemaliger Vorsitzender des Vorstands der E.ON Energie AG in München und zurzeit u.a. Schwedischer Honorarkonsul in Hannover, das Amt des Ersten Vorsitzenden des Freundeskreises von Herrn Dr. Peter Haverbeck übernommen, der auf sieben Jahre erfolgreiche Arbeit in dieser Funktion zurückblicken kann.

Gleichzeitig übernahm Herr Dipl.-Kfm. Gunther Mühge, Wirtschaftsprüfer, die Aufgaben des bisherigen Geschäftsführers Herrn Dr. Christian Ahrens.

Hannover, im Oktober 2005  
**Gunther Mühge**